

# Beilage zu Nr. 52 des Hallischen Tageblattes.

Mittwoch den 3. März 1869.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Geborene.

**Marienparochie:** Den 24. November 1868 dem Stellmacher Frauendorf ein S., Louis Ernst (Garteng. 3). — Den 25. dem Fabrikarbeiter Röhm eine T., Friederike Luise Marie (Mühlberg 1). — Den 16. December dem Handarbeiter Derpsch eine T., Auguste Henriette Hedwig (Kapelleng. 9). — Den 19. dem Bäckermeister Hagen eine T., Marie Alwine Hedwig (gr. Klausstr. 17). — Den 25. dem Schneidermeister Prase ein S., Willy (Trödel 7). — Den 27. dem Handarbeiter Hertze eine T., Auguste Johanne Bertha Friederike (Thalg. 5). — Den 27. dem Bäckermeister Nitzsche eine T., Minna Christiane Margarethe (gr. Ulrichstr. 27). — Den 10. Januar 1869 dem Mühlknappen Brand ein S., Curt (Brüderstr. 12). — Den 12. dem Zimmermann Hennig ein S., Wilhelmine Bertha (Kapelleng. 7). — Den 31. dem Maschinenschlosser Schaarschmidt ein S., Friedrich Heinrich Reinhold Franz (gr. Steinstr. 23). — Den 13. Februar dem Handelsmann Braumann eine T., Caroline Marie Anna (Grafeweg 21). — Den 13. ein unehel. S., Friedrich Richard. — Den 20. dem Steinhauermeister Wendenburg ein S., todtgeb. (Mühlgraben 3).

**Ulrichsparochie:** Den 9. December 1868 dem Stellmacher Schatz ein S., Erdmann Wilhelm August (Magdeburgerstr. 2). — Den 10. Januar 1869 dem Güterbodenarbeiter Marx ein S., Eduard Otto (Vindenstr. 6). — Den 12. dem Schneidermeister Schwarz eine T., Elisabeth (Leipzigerstr. 78). — Den 20. dem Schuhmachermeister Dehlschlager eine T., Auguste Emma (Leipzigerstr. 13). — Den 23. dem Kaufmann Bunge ein S., Friedrich Hermann (Frankenstr. 2). — Den 28. dem Maurer Keller ein S., Wilhelm Erdmann Max (Königsstr. 30).

**Moritzparochie:** Den 18. Mai 1868 dem Maler und Restaurateur Herrmann eine T., Anna Emilie Henriette (Zapfenstr. 17 h). — Den 26. December dem Handarbeiter Siermann ein S., Friedrich August (alter Markt 18). — Den 5. Januar 1869 dem Schlossermeister Schulze ein S., Johann Heinrich Paul (Schmeerstr. 16). — Den 7. dem Schlosser Moritz ein S., Friedrich Carl Maximilian (Strohspitze 7 h). — Den 14. dem Maschineningenieur Duente eine T., Wilhelmine Bertha Luise (Herrenstr. 20). — Den 21. dem Schuhmachermeister Franke ein S., Paul Wilhelm Carl (Zapfenstr. 18). — Den 25. dem Hausknecht Göze eine T., Ida Bertha Emilie (alter Markt 30).

**Entbindungsinstitut:** Den 13. Februar eine unehel. T., Minna Marie. — Ein unehel. S., Carl Franz.

**Domkirche:** Den 9. December 1868 dem Kaufmann Moritz ein S., Gustav Walter (alte Promenade 28). — Den 11. Januar 1869 dem Maurer Seidewitz ein S., Friedrich August Louis Otto (Domplatz 6). — Dem Braumeister Cramer ein S., Carl Heinrich Hilmar Hans (H. Berlin 2). — Den 22. dem Musikus Seiler eine T., Clara Luise (Spiegelg. 4).

**Militairgemeinde:** Den 20. Februar dem Premier-Lieutenant im Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Deichmann eine T., todtgeb. (gr. Ulrichstr. 29).

**Neumarkt:** Den 14. December 1868 dem Professor Haym eine T., Luise Helene (vor dem Kirchthor 8). — Den 20. dem Zimmermann Thiemann ein S., Gottfried Hermann (Breitestr. 18). — Den 11. Januar 1869 dem Zimmermeister Stephan eine T., Catharine Eugenie Wally (Geisstr. 7). — Dem Königl. Berg-Assistenten Wolke ein S., Friedrich Louis Otto (Breitestraße 32). — Den 13. dem Schuhmachermeister Hartmann ein S., Albert Richard (Fleischerg. 14). — Den 13. Februar eine unehel. T., Marie Friederike.

**Glauch:** Den 22. November 1868 dem Handarbeiter Fischer ein S., Robert Wilhelm Hermann (Böllberger Weg 7). —

Den 6. December dem Zimmermann Alsteben eine T., Auguste Wilhelmine Minna (Böllberger Weg 5 h). — Den 24. dem Maurer Brieße ein S., Carl Friedrich Wilhelm (Steinweg 34). — Den 17. Januar 1869 dem Holzbildhauer Schurig ein S., Carl Hermann Ernst (Steinweg 12).

#### Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 15. Februar des Handelsmanns Pezke nachgel. S. Wilhelm, 23. 9 M. Tuberkulose. — Den 17. des Leistenmachers Heerbegen Wittwe, 60 J. 2 M. Lungenleiden. — Den 18. des Stellmachers Herbst S. Friedrich Albert Bernhardt, 4 M. 10 T. Lungenentzündung. — Des Kutschers Klaus T. Anna Nina, 6 M. Gehirnentzündung. — Den 19. des Victualienhändlers Dhme T. Amalie Anna, 8 M. 21 T. — Der Kastellan Richter, 61 J. Kopfrose. — Des Sattlermeisters Meßner Ehefrau, 30 J. 2 M. Magenblutung. — Den 21. des Musikus Wittig S. Friedrich, 9 M. 18 T. Brechdurchfall.

**Ulrichsparochie:** Den 20. Februar der Feldhüter Bobbe, 56 J. 10 M. 9 T. erhängt. — Den 22. des Försters Goldenstern Wittwe, 75 J. 4 M. 11 T. Schlagfluß. — Den 23. des Bahnmeisters Winkler unget. T., 2 T. Schwäche. — Den 25. des Salinenarbeiters Hammer Ehefrau, 75 J. 7 M. Gehirnschlagfluß.

**Moritzparochie:** Den 19. Februar des Maler Braune T. Theresia Nina, 9 M. 20 T. Miliartuberkulose. — Den 24. des Schlossers Heyroth S. Franz, 1 J. 4 M. Gehirnentzündung. — Den 25. des Aufwärters Brockhaus Wittwe, 69 J. Herzleiden. — Des Zimmermanns Fischer T. Anna Mathilde, 3 J. 10 T. Diphtheritis.

**Neumarkt:** Den 18. Februar eine unehel. unget. T., 11 T. Nasenkrankheit.

**Glauch:** Den 19. Februar des Boten Danneberg T. Martha, 2 J. Gehirnentzündung.

Der studentische Missionsverein gedenkt sein

#### 27. Jahresfest

am Mittwoch den 3. März Nachmittag 3 Uhr in der Kapelle des neuen Diakonissenhauses zu feiern. Die Festpredigt wird Herr Prof. Köhler halten. Hierzu ladet alle Missionsfreunde freundlichst ein

der Vorstand.

Freitag den 5. März Abends pünktlich um 5 Uhr

#### große Musik-Aufführung

durch die hiesige Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes:

Esther, Oratorium von G. F. Händel.

Die Tenor-Partie gesungen von Herrn Wiedemann aus Leipzig. Eintrittskarten zu 10 Gr. u. Texte zu 1 1/2 Gr. sind bei Hrn. Karmrodt zu haben.

#### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 4. März General-Versammlung im Hôtel „zur Tulpe.“ Abends 8 Uhr.

Rechnungslegung. — Wahl von vier Vorstandsmitgliedern an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Herren Mühlenbaumeister Köhl, Director Dr. Schrader, Dr. Siewert, Rentier Werner, welche wieder wählbar sind. — Veräußerung von Büchern und Zeitschriften-Doubletten.

Der Vorstand.

#### Singakademie.

Dienstag Abend um 7 Uhr Probe mit Orchester im Volksschulgebäude. Um allseitigen Besuch bittet

der Vorstand.



### Halle'sche Turner-Feuerwehr.

Nach Beschluß des Halle'schen Turn-Vereins vom 19. Februar werden von jetzt ab auch solche Mitglieder in die freiwillige Turner-Feuerwehr aufgenommen, welche nicht zugleich geneigt sind, dem Turn-Verein beizutreten und die Beiträge für denselben zu zahlen. Solche nichtzahlende Mitglieder können allerdings nicht bei den Beschlüssen des Vereins mitwirken, auch nicht Steiger oder Chargirte sein, haben aber das Recht, an allen Wahlen theilzunehmen, und sind im Uebrigen allen Mitgliedern der Turner-Feuerwehr gleichgestellt.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir nochmals diejenigen unserer Mitbürger, welche uns in unserem erstem Streben, unserer Stadt eine allen Ansprüchen der Gegenwart entsprechende wohlorganisirte Feuerwehr zu schaffen, unterstützen wollen, zum Beitritt auf. Halle, den 1. März 1869.

### Das Commando der Halle'schen Turner-Feuerwehr.

#### Nachrichten aus Halle.

— Mit den „Vélocipèdes“, der modernsten neuesten Auflage der alten Drahtseil, sind in letzter Zeit auch hier Versuche gemacht worden. Die erste Fahrt eines Herrn endete freilich mit dem Sturze in dem nahen Schauffeegraben. Vor einigen Tagen fuhren zwei junge kräftige Männer, ein jeder auf einem Vélocipède, auf der Eisenbahnbrücke; dieselben hatten bereits eine große Gewandtheit in Führung der Maschine erlangt. Zur Handhabung der Vélocipèdes gehört ein kräftiger Körper, um sich im Sitze aufrecht zu erhalten, mit sicherer Hand zu lenken und mittelst des Tretrahmens die Maschine im schnellsten Gange zu erhalten. Ueberhaupt muß beim Gebrauch derselben große Vorsicht angewendet werden, um Unglücksfälle zu vermeiden. Auf ebenem Wege und bergab gehen die Vélocipèdes sehr leicht und sicher, während dieselben bergan nur auf glatter Bahn langsam, unter großer Anstrengung des Führers, zur Höhe gelangen.

— In letzter Zeit sind mehrfach freche Diebstähle verübt worden, so daß sich Veranlassung ergibt, dem Publikum den sorgfältigen Verschluss der Wohnungen anzupfehlen.

### Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

1. März 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,44	1,97	100	— 0,2	SW	trübe 9.
Mitt. 2	326,26	2,15	88	2,3	W	bedekt 10.
Abd. 10	329,22	1,64	81	0,2	W	trübe 8.
Mittel	327,97	1,92	90	0,8		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Durchschnitts-Preise

in Halle am 2. März 1869.

		Niedriger			Höher		
		2	11	3	2	17	6
Weizen	Schfl.	2	11	3	2	17	6
Roggen	"	2	2	6	2	3	9
Gerste	"	1	27	6	1	28	9
Pfer	"	1	8	—	—	—	—
Heu	Centr.	1	7	6	—	—	—
Langes Stroh	Schod	9	—	—	9	15	—

### Tageschau.

Mittwoch, den 3. März.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. B. M. —  
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12

U. B. M. u. 2—6 U. B. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. B. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum B. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. B. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. B. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. B. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Spar-Kassen. Städtische Spar-Kasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Spar-Kasse des Saaltreises (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Coniunz-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Baaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags. Sammlungen. Zoolog. Museum 1—3 Uhr Nachm. (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.) Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 1/2—10 Uhr Abends (Eingang: Subgasse.) (Deutsche Literatur.) Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unter-richt in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.) Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Händlerischer Gesangsverein, 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinzen.“ Juristischer Verein, Sitzung auf dem „goldenen Ring.“ 27. Jahresfest des studentischen Missionsvereins. 3 Uhr Nachm. im „neuen Diakonissenhause.“

Liedertafeln. Männerchor, Übungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Schmidt's Hotel.“ Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Kirschtal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (G = Courierzug, S = Schnellzug, P = Fern-nennung, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach: Berlin 4 U. 15 M. Bm. (G), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Am. (P), 5 U. 54 M. Am. (G), 6 U. 10 M. Ab. (G). Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (G), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Am. (P), 4 U. 15 M. Am. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S). Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Am. (P) 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (G), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eöthen), 11 U. 20 M. Nachts. (P). Göttingen (über Norbhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Norbhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S). Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köfles-ben 1 U. Nachts. — Salzünne 9 U. Bm. — Löbejün 3 1/2 U. Am. — Wettin 3 U. Am. — Querfurt 3 U. Am.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);  
1) An der Steuer-Expedition des Kirchthors;  
2) am botanischen Garten;  
3) Geiststraße 17;  
4) am Weidenplan 5;  
5) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);  
6) am Domplatz 3, Schulgebäude, Eingang zum Dome;  
7) Klauenthor 8 a.;  
8) an der Zundersieberei, Hospitalplatz 13;  
9) alter Markt 3;  
10) am Markt 26;  
11) an der Steuer-Expedition des Mannischen Thors;  
12) Mannische Straße 14;  
13) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammisch;  
14) Königsstraße 16, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-a-vis dem Victoria-Hotel.  
Die Einschlagkasten Nr. 1. u. 11. werden an den Wochentagen 5 1/4, 7 1/4, 11 1/4 Uhr Vormittags 1 1/4, 4 1/4, 8 1/4 Uhr Nachmittags, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 14. — 6, 8, 11 1/2 Uhr Vormittags, 2, 4 1/2, 9 Uhr Nachmittags, 10, 13. — 6, 8, 11 1/2 Uhr Vormittags, 2, 4 1/2, 7, 9 Uhr Nachmittags genechelt.

An den Sonntagen findet eine Auswechslung der Einschlagkasten um 11 1/4 resp. 11 1/2 Uhr Vormittags und 1 1/4 resp. 2 Uhr Nachmittags nicht statt, mit Ausnahme der Kasten 10. und 13. um 2 Uhr Nachmittags.

Die Einschlagkasten Nr. 1.—10. werden stets, Nr. 11.—14. bei der 2. und 4. Auswechslung bei dem Post-Amt, bei den anderen Auswechslungen auf der Post-Expedition auf dem Bahnhofe geleert.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die diesjährigen Frühjahrs-Controll-Versammlungen im Bezirk des unterzeichneten Commandos in der nachstehend angegebenen Zeit stattfinden:

**3. Compagnie**

Rosßplatz bei Halle am 20. März Vormittags 8 und 10 Uhr, Mittags 12 Uhr und Nachmittags 3 Uhr.

**Halle'sche Volksküche, Fl. Ulrichsstr. 15.** Mittwoch von 11 Uhr ab: Bohnen mit Rauchfleisch.  
Marken à 1 und 2 Sgr. sind daselbst zu haben.

**Bekanntmachungen.**

Sonnabend den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr wird in der **Rathsstube** die **städtische Turnhalle** Behufs Benutzung als Schanklokal während der diesjährigen Viehmärkte im Wege des Meistgebotes unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen vermiethet.

Halle, den 1. März 1869.

Der Magistrat.

**Auction.**

**Montag den 8. März** er. **Vormittag 11 Uhr** versteigere ich auf der **Rühne'schen Fabrik bei Morl**

1 fast neue Kohlenpreß-Maschine gegen Zahlung in Preuß. Gelde.

**W. Glise**, gerichtl. Auktions-Commisfar.

2 Waarenschränke, 2 gedrehte polirte Säulen, mehrere polirte Haubenstöcke, passend zu einem Putz- oder Wollwaaren-Geschäft, zu verkaufen  
fl. Klausstraße 1.

**X. Bezirk.**

(Rannische Straße, Brunoswarte, Zentergasse, Neustadt, Neugasse, an der Moritzkirche, Moritzwinger.)

Wir empfehlen als **Wahlmann** für den verstorbenen Kaufmann **Herrn Fleming** den

**Verkmeiſter Herrn Carl Donner.**  
**Fußt. Muſt. Nowel.**

Ein kleines Haus in sehr lebhafter Geschäftsstraße mit schönem Laden ist wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Adressen bittet man unter **G. N. 80** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Verschiedene Möbel, als: Kommode mit Glasaufsatz, Kleiderschrank, Sopha, Tisch, Stühle, sind wegen Abreise zu verkaufen Taubengasse 18.

Ein kleiner solid gebauter **Geldschrank** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Einen schwarzen Rock und Hosen für Confirmanden zu verkaufen  
Mittelstraße 15.

Leere Butterkübel verkauft  
Steinstraße 70.

1 großen schwarzen Hund verk. Steinstraße 70.

**Pianoforte** aller Art werden gut reparirt und gestimmt von

**O. Kubcke**, Instrumentmacher, Ritterg. 4.

Einen Lehrling sucht

**S. Schmidt**, Handschuhmachermeister.

Zu diesen Controllen werden sämtliche Officiere, Aerzte und Mannschaften, welche sich im reſervpflichtigen Dienſtalter befinden, beordert werden.

Halle, den 1. März 1869.

**Königl. Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle).  
2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.**

**Herrn Dr. J. G. Popp,**

praktischer Zahnarzt,

in Wien, Stadt, Vognergasse Nr. 2.

Euer Wohlgeboren!

Das durch Euer Wohlgeboren erfundene **Anatherin-Mundwasser**, habe ich nach mehrseitigen Empfehlungen in Gebrauch genommen, und schon nach dem Verbrauch eines einzigen Fläschchens, in Hinsicht der Conservation der Mundhöhle und der Zähne mancherlei Fortschritte wahrgenommen; und obzwar in loco sich drei Apotheken befinden, mußte ich den Mangel des Mundwassers im wahren Sinne des Wortes empfinden, fühle mich daher veranlaßt, an Euer Wohlgeboren, als **Erfinder des Anatherin-Mundwassers** mich zu wenden, und nachdem ich dasselbe auch anderen Leidenden für empfehlenswerth gefunden habe, dermalen um die Sendung von zehn (10) Fläschchen mittelst Post-Nachnahme unter meiner Adresse: **Johann v. Delh, Grundbuchsführer des Songräder Comitates zu S. M. Basarhely in Ungarn**, zu bitten.

Euer Wohlgeboren Ergebenster

**Johann v. Delh,**

Grundbuchsführer.

Zu haben in

**Halle: A. Henze, Schmeerstraße 36;  
Naumburg a/S.: A. Mann;  
Nordhausen: G. S. Wehmer.**

Eine **tüchtige Putzmacherin** wird für ein auswärtiges Putzgeschäft zum **sofortigen Antritt** gesucht. Näheres bei

**W. Sachtmann**, gr. Ulrichstraße 50.

**Strohüte**

zum **Waschen, Färben** und **Modernisiren** nimmt an die **Strohbutfabrik** von **W. Sachtmann**, gr. Ulrichstr. 50.

Zwei geübte Näherinnen auf Herrenarbeit finden Beschäftigung  
Bockshörner 9, 2 Tr.

Nähmädchen sucht  
fl. Schlamm 8.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort oder  
1. April gesucht  
Geiſtſtraße 9.

Ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen wird zum  
1. April gesucht  
gr. Ulrichstraße 28.

Ein recht ordentliches und fleißiges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht  
Leipzigstraße 81.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, welche im Geschäft ihrer Eltern fungirt hat und auch im Putzmachen sehr geübt ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin bis  
1. April oder später. Auf hohen Lohn wird nicht gef., bloß auf g. Beh. Zu erf. Leipzigstr. 66, 1 Tr

Ein ordentliches mit guten Attesten versehenes Mädchen von auswärts, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht p. 1. April Dienſt. Näheres  
Neustadt 5, 2 Tr.

Es wird zum 1. April ein ordentliches, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht bei  
Frau Professor **Meyer**  
Advokatenweg 1, am Diakonissenhause.

Tücht. Küchen-, Haus- u. Kindermädchen v. auß. f. Stell. d. Fr. **Gutfahr**, Trödel 18, 2 Tr. l.

In der Nähe des Marktes wird eine Wohnung, best. aus St., K., K., Bodenraum mit Waschhaus-Benutzung, 30—40 Sgr., zu miethen gesucht  
Steinweg 36.

2 St., 2 K., K., Keller, Waschhaus zu vermieten. Ein kleiner Waschkessel wird zu kaufen gesucht  
Herrenstraße 14.

2 freundl. Zimmer, 1 Tr. hoch, Straßenfront, sind mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten  
fl. Ulrichstraße 9.

fl. Ulrichstraße 19 sind herrschaftliche Wohnungen sofort oder 1. April zu beziehen.

Eine kleine Wohnung, Stube, Kammer u. Küche zu vermieten  
vor d. Steinhore 18 d.

1 freundl. Part.-Wohn. ist sof. od. 1. April zu bez. v. d. Geiſtthor, Reilstraße 5 b. **Raumann**.

fl. Stube an eine Person vermietet  
gr. Wallstraße 33, 2 Tr.

Möbl. Stube m. K. ist zu verm. 1. April c.  
alte Promenade 20.

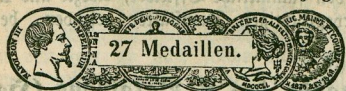
Möbl. St. u. K. z. 1. Apr. zu verm. Leipzigstr. 41.

Eine **freundl. möblierte Stube** an einen **anſt. Herrn** sofort zu vermieten. Näheres  
gr. Klausstraße 3.

Gr. Ulrichstr. 28 sind möbl. Zimm. zu vermieten.

Eine anst. Schlafstelle Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



## Mastic Lhomme Lefort,

von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt

### kalt zu pflöpfen

und die Narben der Bäume und Sträucher zu heilen.

(Mit Messer oder Spatel aufzutragen)

Angewandt in den kaiserlichen und königlichen französischen u. fremden Baumschulen.

Fabrik: 162, rue de Paris in Paris (Belleville). Niederlagen in Halle a/S.:

**Selmbold & Cie.**, Materialwaarenhandlung; **Höder**, Kunst- und Handlungsgärtner.

Ein Haus in der unteren Steinstraße ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Hartung**, Glauchaische Kirche 5.

**Deliziose Straß. Fettbücklinge**, à St. 5, 6, 8 S., frische Sendung **Volke**.

### Pflaumenmus,

wirklich rein und süß,

à Pfund 18 Pfennige, pro Centner 4 $\frac{1}{2}$  R., offerirt

**H. Ladwig**, Königsplatz 6.

Meinen geehrten Kunden empfehle wieder den so beliebten vollkommen rein-schmeckenden **Perl-Caffee**, à U. 15 S., auch ist mein **Caffee**, à U. 10 S., täglich frisch gebrannt und rein-schmeckend.

**H. Ladwig**, Königsplatz 6.

1 Wasser-Reservoir mit Zink ausgeschlagen, ca. 5' lang, 2' breit, 2' hoch, steht zu verkaufen Kleinschmieden 9.

### Gutes Hausbacken-Brod

wird in Halle auch außer Markttag verkauft alte Promenade 7.

**L. Werner** in Siebichenstein.

### C. D. Wiese'sche Clavier-Schule alter Markt.

Der Sommerkursus beginnt Donnerstag den 1. April. Betr. Anmeldungen erbitte mir bis dahin. Schüler, welche schon gespielt, können zu jeder Zeit aufgenommen werden.

**C. D. Wiese.**

$\frac{1}{2}$  Duzend Kanariensen zu verk. Geiststr. 23.

Eine Druckpumpe für Kellerwasser wird zu kaufen gesucht kl. Klausstraße 17.

Ein Lehrling kann zu Ostern in die Lehre treten bei **C. Hedler**, Klempnermeister.

**Tischler** finden Arbeit bei **Kircher** in Siebichenstein.

Junge Mädchen finden Beschäftigung in der Fabrik vor dem Geistthor 14 und haben sich daselbst im Comtoir zu melden.

Eine zuverlässige Person in gesetztem Jahren, Frau oder Mädchen, wird zur Wartung eines Kindes kurze Zeit auf das Land gesucht. Meldungen bei **Wwe. Schuster** gr. Sandberg 16.

Annahmestelle der **R. Kramer'schen Kunst- u. Schönfärberei, Druckerei, Garderoben-Wasch- u. Fleckenreinigungs-Anstalt** in Naumburg Halle, Leipzigerstraße 78, **J. Reiband**. Muster u. Proben liegen das. z. gef. Ansicht.

Für ein Leinen-, Wäsche- und Weißwaaren-Geschäft wird eine gewandte **Verkäuferin** unter günstigen Bedingungen baldigst zu engagiren gesucht. Offerten mit Photographie nehmen die Herren **Saasestein & Bogler** in Leipzig unter Chiffre **J. M. 213** entgegen.

Ein Kindermädchen für sofortigen Antritt, und ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit zum 1. April d. J., werden bei gutem Lohn gesucht Leipzigerstraße 95, 3 Tr.

Ein zuverlässiges Mädchen von 13—14 Jahren, das außer d. Schulstunden einige Wege gehen kann, melde sich Leipzigerstraße 20.

### Wohnungs-Gesuch.

Für den Handwerker-Bildungs-Verein wird zum 1. Juli c. ein Lokal, bestehend aus zwei größeren Stuben oder einem kl. Saal mit kl. Nebenstube, Feuerungsgefaß u. zu miethen gesucht; möglichst in der Mitte der Stadt und in einem Seiten- oder Hintergebäude. Gefällige Offerten werden Erbdel 6 erbeten.

### Der Vorstand des Handwerker-Bildungs-Vereins.

Zwei anständige Leute suchen eine kleine Stube nebst Zubehör. Adressen werden Schmeerstr. 25 im Mehl-Laden angenommen.

Zum 1. April wird ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafzimmern zu miethen gesucht. Erwünscht ist gesunde freundliche Lage, am liebsten auf der Promenade oder in der Nähe derselben. Offerten unter Chiffre **P. B.** befördert die Exped. d. Bl.

Zu dem am 18. u. 19. d. M. stattfindenden Noßmarkt steht ein Restaurationszelt zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung 150 R. ist zum 1. April im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten gr. Steinstraße 12.

Eine große fein möblirte Stube u. Kammer ist zum 1. April zu vermieten gr. Steinstraße 12, beim Hauswirth.

Eine Wohnung zu 36 R. zu vermieten. Zu erfragen Mühlberg 3, 1 Tr.

Eine St. mit Zubeh. an 1 Person z. 1. April zu vermieten Brunoswarte 13.

Die Bel-Etage, Mühlweg 2, nebst Stallung, Wagenremise und Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine Parterrewohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Entrée, Küche nebst Zubeh. wegen Umzug b. 1. April zu beziehen. Wo? sagt d. Exped. d. Bl.

Niederlage mit etwas Böden nebst Comtoir Leipzigerstraße 53 zu vermieten, auf Wunsch kann auch ein Laden eingerichtet werden.

Möbl. Stube m. Kammer sof. zu vermieten hinter d. Landwehr 3, 1 Tr. r.

Eine freundl. Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. Zubehör, vornheraus, ist zum 1. April an ruh. Miether zu vermieten Leipzigerstraße 30.

Eine möblirte Stube mit Schlafstube zu vermieten Königsstraße 38, 2 Tr.

Eine Wohnung für 26 R. ist zu vermieten Schülershof 21.

Stube u. Kammer mit oder ohne Möbel an einzelnen Herrn od. Dame zu vermieten. Das. ein gut. Frack zu verkaufen alt. Markt 21, 2 Tr.

Freundl. möbl. **Gargon-Wohnung** mit **Schlaffabinet** zu vermieten

neue Promenade 10 und gr. Brauhausgasse 9.

15. März u. 1. April möbl. Wohn. frei

kl. Wallstraße 2.

2 Schlafstellen offen Rathhausgasse 5.

Ein Pelztragen von Bism. mit lila Futter ist von der Spiegelgasse bis nach dem Markt verloren gegangen.

Abzugeben gegen gute Belohnung

gr. Ulrichstraße 38, im Laden.

Ein **Pelztragen** verloren; gegen Belohnung abzugeben kl. Schloßgasse 6.

Ein gr. Pelztragen am 25. Febr. in d. Volksschule liegen geblieben. Abzug. a. d. Halle 6.

**Verl.** Etui nebst Brieftasche mit für d. Eigenth. Werth hab. Papieren; geg. Bel. abzug. Mittelstr. 8.

Eine wollene Pferdebede, schwarz und weiß, mit grauer Leinwand gefüttert, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Bahnhofstraße 1.

Eine Brieftasche Inhalt 2 R. und 1 Lotterielos wurde heute Morgen auf dem Schlamme verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben in **Schade's** Restauration gr. Klausstraße 28.

Ein schwarzer Pudel entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Märkerstraße 3. Vor Ankauf wird gewarnt.

Eine weiß- u. grau gefleckte Kaze (Kater) ist abhanden gekommen, gegen Belohnung abzugeben gr. Schlamm 8, 1 Tr.

Die Beleidigung, welche ich unterm 18. Decbr. 1868 dem Commissionair Herrn **Hartung** in diesem Blatte zugesagt, nehme ich hierdurch zurück. **Männicke**, Schuhmachermstr. in Lieskau.

### Familien-Nachrichten.

Am 1. März  $\frac{3}{8}$  Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsern lieben Mann und Vater, den Droschkenführer **Schuster**, in einem Alter von 67 Jahren, was wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid tiefbetrübt anzeigen.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 1. März verschied nach langen und schweren Leiden mein guter mir unvergeßlicher Mann, unser Großvater und Schwiegervater, der Indalide **G. Schwarzkopf**.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Dein Todeskampf war schwer und heiß, Die Stirne deckte kalter Schweiß, Dein Herz, es hob so bebend sich, Da kam Gott und erbarmte sich.

### Todes-Anzeige.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  2 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden meine Frau **Friederike Berge**, verwittwete **Sänger**, geb. **Franke**, in einem Alter von 39 Jahren 7 Monaten. Dieses Freunden und Verwandten zur Nachricht.

Halle, den 2. März 1869.

**Carl Berge** als Witte nebst vier unerzogenen Kindern.